Stundentafel des Biotechnologischen Gymnasiums

Klasse	EK	Jgst. 1	Jgst. 2
Pflichtbereich			
Biotechnologie (+ Laborübungen)	5+1	5+1	5+1
Deutsch	3	4	4
Mathematik	4	4	4
Englisch	3	4	4
Geschichte (mit Gemeinschaftskunde)	2	2	2
Religionslehre / Ethik	2	2	2
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	2	2	2
Chemie	2	4	2
Physik	2	-	-
Bioinformatik	2	2	2
Sport	2	2	2
Wahlbereich			
zweite Fremdsprache Französisch A	3	4	4
weitere Fremdsprache Französisch B / Spanisch B	4	4	4
Literatur	-	2	2
Bildende Kunst	-	2	2
Physik	-	2/4	2/4
Sondergebiete der Biowissenschaften	2	2	2
Global Studies	2	2	2
Psychologie	-	2	-
Seminarkurs	-	3	-

Landkreis Biberach

Matthias-Erzberger-Schule

Die Matthias-Erzberger-Schule ist eine Berufliche Schule im Kreis-Berufsschulzentrum mit den Schwerpunkten:

- Biotechnologie
- Ernährung und Gesundheit
- Hauswirtschaft
- Landwirtschaft
- Pflege
- Sozialpädagogik

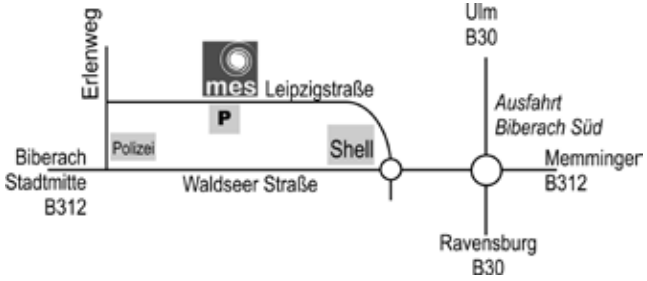
Kontakt und weitere Informationen:

Leipzigstr.11
88400 Biberach

Sekretariat: Raum 119
Sprechzeiten:
10-12 und 14-16 Uhr

Tel.: 07351 346 215
Fax.: 07351 346 342
E-Mail: sek.mes@biberach.de
www.mes-bc.de

Anfahrt



Matthias-Erzberger-Schule

Berufliche Schule
im Kreis-Berufsschulzentrum
Biberach

Biotechnologisches Gymnasium

mes
Schule rund ums Menschsein

Das Biotechnologische Gymnasium an der Matthias-Erzberger-Schule

Stand Jan. 2014

Fachabteilungsleitung: Frau Dr. Rauch
email: Rauch.Beatrix@mes-bc.de

Ziel dieser Schulart

Allgemeine Hochschulreife

Das Biotechnologische Gymnasium (BTG) eröffnet Schülerinnen und Schülern mit Mittlerem Bildungsabschluss die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Als Berufliches Gymnasium bietet es neben den allgemeinbilden-den Fächern eine berufs- und praxisorientierte Fachbildung. Verbindliches Profilfach ist die Biotechnologie.

Dauer dieser Schulart

Das Biotechnologische Gymnasium (BTG) umfasst 3 Schuljahre.

Studienberechtigung

Das am BTG erworbene Abiturzeugnis (allgemeine Hochschulreife) berechtigt zum Studium aller Fächer an allen Hochschulen und Universitäten in Deutschland.

Voraussetzungen für den Besuch der Schule:

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler aus

a. zweijährigen Berufsfachschulen (Fachschulreife) mit einem Notendurchschnitt von mindestens „befriedigend“ (3,0) in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.
In diesen Fächern darf nur einmal die Note „ausreichend“ (4) und keine Note schlechter als „ausreichend“ sein:

b. Realschulen (mittlere Reife), mit den gleichen Notenvoraussetzungen wie bei a);

c. Werkrealschulen, wenn ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht wurde, mit den gleichen Notenvoraussetzungen wie bei a);

d. Gymnasien und Progymnasien mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10 oder 11.

Eine Aufnahme kann erfolgen, wenn die Schülerin / der Schüler bei Schuljahresbeginn der Eingangsklasse das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
Bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung darf die Schülerin / der Schüler zu diesem Zeitpunkt das 22. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Fremdsprachenregelung

- Realschüler - ohne Wahlpflichtfach Französisch -, Berufsfachschüler und Werkrealschüler erbringen die erforderlichen Leistungen in der 2. Fremdsprache in der Eingangsklasse (Klasse 11) und den Jahrgangsstufen 1 und 2 (Jahrgangsstufen 12 und 13) in Französisch B oder Spanisch B.
- Schüler von Gymnasien und Realschulen (mit Wahlpflichtfach Französisch) wählen in der Eingangsklasse Französisch für Fortgeschrittene oder ein Wahlpflichtfach.

Anmeldeschluss

für Ihre Bewerbung ist jeweils der 01. März eines Jahres. Nach dem 20. März wird die Aufnahmezusage bzw. eine Information über die jeweiligen Aufnahmeaussichten erteilt. Haben mehr Bewerberinnen / Bewerber die Aufnahmebedingungen erfüllt als Schulplätze zur Verfügung stehen, findet ein Auswahlverfahren statt.

Bewerbungsunterlagen

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- beglaubigte Zeugnisabschrift bzw. Kopie über den mittleren Bildungsabschluss